

**Zeitschrift:** Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...  
**Herausgeber:** Johann Ulrich Sturzenegger  
**Band:** 19 (1740)

**Artikel:** Alter und neuer Schreib-Kalender auf das Jahr nach der Geburt Jesu Christi MDCCXL  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-371143>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Alter und Neuer Schreib-Calender

Auf das Jahr nach der Geburt Jesu Christ  
**M D C C X L**

Von Erschaffung der Welt zehlet man 5689. Von der Sünd-Fluth 4033.  
Von Anfang der lobl. Eydnosschafft 425. Von Einführung des alten Ca-  
lenders 1775. Des neuen Gregorianischen 158. Des Regenspurgi-  
schen 40. Jahr.

Die guldene Zahl in allen drey Calenderen ist 12. Der Sonnen-Circul 13.  
Der Römer Zins-Zahl 3. Die Epacta oder Monds-Zeiger im alten Calen-  
der 12. Im neuen 1. Der Sonntags-Buchstaben im Alten  
Calender ist **S. E.** im Neuen **E. S.**  
Ist ein Schalt-Jahr, von 366. Tagen.

## Erklärung der Calender-Zeichen.

Die 12. himmlische Zeichen.		Die 7. Planeten		Buchstaben.	
Widder		V	♄	Uhr	U.
Stier		X	♃	Minuten	M.
Zwilling		II	♂	Vormittag	V.
Krebs		III	♂	Nachmittag	N.
Löw		IV	♂		
Jungfrau		V	♂		
Waag		VI	♂		
Scorpion		IIII	♂		
Schüz		III	♂		
Steinbock		II	♂		
Wassermann		I	♂		
Fisch		X	♂		
<b>Monds-Zeichen.</b>		<b>Die Aspecten.</b>		<b>Im neuen Calender.</b>	
Der Neumond		Gut Aderlassen	♂	Ein schwarzes Creuzlein be-	
Das erst Viertel		Mittelmäßig	♂	deutet einen Feiertag, da man vor	
Der Vollmond		Gut Schreyffen	♂	und nach dem Gottes-Dienst Sau-	
Das letzte Viertel		Gut Purgieren	♂	men und tragen darf.	
		Gut Säen,	♂	Ein rothes Creuzlein bedent	
Über sich gehender Mond		Haar abschneiden	♂	einen Feiertag da das Saumen	
Unter sich gehender Mond		Donner, Blüß	♂	und Fragen verboten ist.	
				Zwey rothe Creuzlein be-	
				deuten einen gar hohen Fest- und	
				Feiertag.	
				Die  bedeuten einen gebot-	
				tenen Fasttag, und Anfangs ein	
				rother Buchstab ein halben Feiertag.	



1. **Alter Jenner.** | (Aufund) | **Aspecten und** | **Neu Jenner.**  
**Monat!** JANUARIUS. | **Untergang!** | **vermuthliche Witterung.** | JANUARIUS.

Dienst	1	<b>Neu Jahr</b>	6. 31.	☾	<b>Es ist neben der Gunsteris</b>	12	Satyrus
Mittw.	2	Abel	Der Mon	☉	<b>11. 22. N. D. finster. sieh.</b>	13	Gelix XX. E.
Dienst.	3	Isaac	steht auf	☿	<b>☿ und grok * 4, Wind</b>	14	Hilarius
Freyt.	4	Elias	5. u. 48.	☿	<b>☿, Apog. ☉ schein</b>	15	Maurus
Samst	5	Simeon	6. 51.	☿	<b>☿ ☐ 4, und Nebel</b>	16	Marcellus

1. **Ev. Math. 11.** ☉ Aufgang 7. uhr 38. m. Unterg. 4 uhr 22. m. **Ev. Joh. 11.**

<b>Sonne</b>	6	<b>P. 2. König</b>	7. 53.	☿	<b>☿ ☐ 4, ☿ ☿, Sturm</b>	17	Anton. Ein
Mont.	7	Isidorus	8. 58.	☿	<b>☿ ☐ 4, ☐ ☉, Wind</b>	18	Stulfeyr.
Dienst.	8	Erhard	10. 2.	☿	<b>☿ ☿ * 6, ☐ ☿ Winde</b>	19	Fulgencius
Mittw.	9	Julianus	11. 9.	☿	<b>☉ ☐ 4. 11. N. ☿ dir.</b>	20	<b>Bas. Sebast.</b>
Dienst.	10	Samson	11. 31.	☿	<b>☿ direct ☐ ☿, ☉</b>	21	Agnes
Freyt.	11	Diethelm	12. 17.	☿	<b>☿ 1. 40. ☿ * ☿, schein</b>	22	Vincentius
Samst	12	Asarias	1. 29.	☿	<b>☿ ☿ ☐ 4, ☐ ☿, Nebel</b>	23	Emerentia

2. **Ev. Luc. 11.** ☉ Aufgang 7 uhr 30. m. Unterg. 4 uhr 30. m. **Ev. Math. 8.**

<b>Sonne</b>	13	<b>P. XX. E. Hil</b>	2. 41.	☿	<b>☿ ☿ * ☿, schön Wetter</b>	24	Timotheus
Mont.	14	Israel	3. 54.	☿	<b>☿ ☿ Scorpion. Hertschön</b>	25	Pauli Befehr
Dienst.	15	Maurus	5. 7.	☿	<b>☐ ☿ beym Mond Schnee</b>	26	Polycarpus
Mittw.	16	Marcellus	6. 16.	☿	<b>☿ ☿, ☿ ☿, ☐ ☿ Wind</b>	27	Chrisostomus
Dienst.	17	<b>Anton</b>	Der Mon	☉	<b>☿ 5. 24. N. ☉ finst. unsicht</b>	28	Carolus
Freyt.	18	Prisca	scheint bis	☿	<b>☿ ☿ Der ☿ ist nahe bey</b>	29	Francis. Cal.
Samst	19	Martha	6. u. 50.	☿	<b>☿ ☿ ☿ der Erden. verme</b>	30	Martina

3. **Ev. Math. 2.** ☉ Aufgang 7. uhr 21. m. Unterg. 4. uhr 39. m. **Ev. Math. 2.**

<b>Sonne</b>	20	<b>P. Sebastian</b>	8. 11.	☿	<b>☿ ☿, schein mit Schnee</b>	31	<b>Ev. Peter Mal.</b>
		Anbruch des Tags	5 uhr 32. min.		<b>Abseid 6. uhr 28. m.</b>		<b>Neu Hornung.</b>
Mont.	21	Agnes	9. 30.	☿	<b>* 4, Schnee Gestöber</b>	1	Ignatius
Dienst.	22	<b>Vincencius</b>	10. 46.	☿	<b>☐ ☿, ☐ ☿, viel Schnee</b>	2	<b>Lechtmeß</b>
Mittw.	23	Emerentia	11. 56.	☿	<b>☿ ☿ ☿ * ☿, und Wind</b>	3	Blasius
Dienst.	24	Timotheus	12. 28.	☿	<b>☿ 3. 10. N. großer Schnee</b>	4	Veronica
Freyt.	25	Pauli Befehr	1. 4.	☿	<b>* neben dem ☿ Schnee</b>	5	Agatha
Samst	26	Polycarpus	2. 12.	☿	<b>☐ ☿, Das Wetter mil</b>	6	Dorothea

4. **Ev. Math. 8.** ☉ Aufgang 7. uhr 11. m. Unterg. 4. uhr 49. m. **Ev. Math. 15.**

<b>Sonne</b>	27	<b>P. Amos</b>	3. 17.	☿	<b>☐ ☉, Das Stieraus</b>	7	<b>Ev. Romuald</b>
Mont.	28	<b>Carolus</b>	4. 17.	☿	<b>☐ geht um 12 u. unter ☉ schein</b>	8	Salomon
Dienst.	29	Valerius	5. 11.	☿	<b>☿ beym ☐ ☿ ☿ ☿ und</b>	9	Apollonia
Mittw.	30	Adelgunda	5. 59.	☿	<b>☐ ☿ ☿, ☐ ☿ ☿ warme</b>	10	Wilhelm
Dienst.	31	Virgilius	6. 34.	☿	<b>☿ ☿ ☐ Apog. Winde</b>	11	Euphrosina



**Jenner hat 31. Tage.** Das alte Jahr ist nun dahin, Eneure Jesu Herz und Sinn.  
 Gib neuen Segen Glück und Heil, daß wir an Gott all haben Theil.

### Muthmaßliche Witterung.

Den 2. ist der Vollmond, mit einer sichtbarenmonds: Finsterniß, darauf kommt Sohenschein und Sturmwinde.

Den 11. hat das letzte Viertel meistens Regen und Sonnenschein.

Den 17. ist Neumond und eine unsichtbare Sonnen: Finsterniß; es folgen darauf starke Schnee: Winde und viel Kranckheiten.

Den 24. beschließt das erste Viertel, den Monat mit Wind und Schnee.

### Beschreibung

Derer Schlachten, so unsere Alt-Vordere / zu Beschirmung der Eydnösischen Freyheit, halten müssen.

S. 1.

**E**s ist in vorigem Jahr: Gang gemeldet worden, daß der Herzog von Oesterreich einen mächtigen Einfall in das Glarner-Land, An. 1388. gethan, und ihm so weit gelungen, daß er sich bereits der Landwehr bemächtigt, die wenige Glarner, so die Gränken des Landes beschirmten zuruck geschlagen, in das Land eingedrungen, und mit Rauben, Plündern, Sengen und Brennen, bereits einen schreckhaften Anfang gemacht habe.

S. 2

Da nun die Feinde solcher Gestalt nach ihrem Gefallen im Lande hauseten, und die guten Glarner zusehen mußten, wie die Feinde ihre Weib und Kinder

hinweg

### NB. Die Jahrmärkte Tag L.

find nach dem neuen Calender und also eingerichtet, daß ein jeder alle Märkte recht auf den Tag, wann solche gehalten werden, verzeichnet finden wird. Wo aber A. E. steht, bedeutet es nach dem alten Calender.

### Jahrmärkte.

Appenzell, den 6.  
 Aeburg, den letzten Mittwoch.  
 Bern, dienst. n. dem XX. Tag  
 Cassel, auf H. 3. König.  
 Erlach, Raperschwil, den 31.  
 Fischbach, auf H. 3. König.  
 Freystadt, den 15.  
 Grenchburg in Aargau, H. 3.  
 König Aeburg.  
 Rüdis, den 1. Freyt. im Jenner, ist ein Viehmarkt.  
 Rohr, auf H. 3. König.  
 Lucern, den 11.  
 Mellingen, auf Pauli Bech.  
 Nördlingen, den 15.  
 Nürberg, hält Mess aufs  
 Neu Jahr.  
 Olten, Schweiz, mont. vor  
 Viechtmes.  
 Peterlingen, am 1. mitwoch.  
 Raperschwil, mitwoch vor  
 Viechtmes.  
 Rheinfeld, donst. vor Viecht.  
 Schweiz, mont. vor Viechtm.  
 Solothurn, den 8.  
 Seckingen, am XX. Tag.  
 Sursee, mont. nach H. 3. Kön.  
 Sempach, den 2.  
 Untersee, den letzten mitwoch.  
 Uznach, den 17.  
 Weil, dienstag nach Viechtm.  
 Winterthur, donst. vor Viecht.  
 Zoffingen, auf H. 3. König.

St. m.	Tag L.
8.35	1
8.37	2
8.39	3
8.41	4
8.43	5
8.45	6
8.47	7
8.49	8
8.51	9
8.53	10
8.56	11
8.59	12
9. 1	13
9. 3	14
9. 5	15
9. 8	16
9.11	17
9.13	18
9.15	19
9.18	20
9.21	21
9.24	22
9.27	23
9.30	24
9.33	25
9.36	26
9.39	27
9.42	28
9.45	29
9.48	30
9.52	31

B



II. | **Alter Hornung.** | (Auf- und) | **Aspecten und** | **Neu Hornung.**  
 Monat | FEBRUARIUS. | Untergang. | vermuthliche Witterung. | FEBRUAR.

Freyt. | 1 Brigitta | ☿ | Der Mon | 6. Uhr 39. m. Nachm. | 12 Eulalia  
 Samst. | 2 **Lichtmes** | ☿ | steht auf | Δ 4 8, 3 12 | Schnee | 13 Jordan

5. Ev. Math. 20. ☉ Aufgang 6. uhr 59. m. Unterg. 5. uhr 1. m. Ev. Math. 20

<b>Sonne</b>	3 <b>Septuag.</b>	☿	6. 44.	<b>Dneben dem</b> * h mit	14 <b>Sept. Val</b>
Mont.	4 Gilbertus	☿	7. 50.	<b>☿ ☿ Schwanz</b> Δ 4, Regen	15 Gaustinus
Dienst.	5 Agatha	☿	8. 56.	<b>☿ ☿ Des Leuen</b> ver:	16 Juliana
Mitw.	6 <b>Dorothea</b>	☿	10. 4.	<b>(nordlich der</b> milcht	17 Donatus
Donst.	7 Richard	☿	11. 14.	<b>Kornther</b> Winde	18 Simeon
Freyt.	8 Salomon	☿	11. 44.	<b>☿ ☿ 7. u. 6. m. V</b> Sonn:	19 Gabinus
Samst.	9 Apollonia	☿	12. 24.	<b>☿ ☿ 2. Uhr 24. m. Nach</b> schein	20 Eucharins

6. Ev. Luc. 8. ☉ Aufgang 6. uhr 48. m. Unterg. 5. uhr 12. m. Ev. Luc. 8.

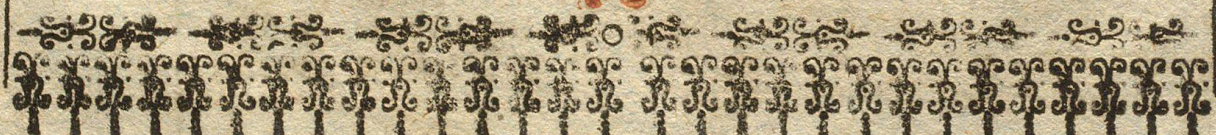
<b>Sonne</b>	10 <b>Serag.</b>	☿	1. 37.	<b>Dnordlich dem</b> schön	21 <b>Serag.</b>
Mont.	11 Euphrosina	☿	2. 51.	<b>* ☉, ☿ ☿, Hornungs</b>	22 Petri Stult.
Dienst.	12 Susanna	☿	4. 1.	<b>☿ ☿ Scorpionberg</b> Wetter	23 Gerhard
Mitw.	13 Jonas	☿	4. 53.	<b>Δ 4, * ☿ ☿ ☿</b> warm	24 <b>Schalt.</b>
Donst.	14 Valentin	☿	5. 42.	<b>☿ ☿ ☿</b> Dperig wetter	25 <b>Michias</b>
Freyt.	15 Cleophea	☿	6. 26.	<b>☿ ☿ ☿</b> ☿ ☿ ☿	26 Nestor
Samst.	16 Juliana	☿	Der Mon	<b>☿ ☿ ☿</b> 6. uhr 47. m. Vorm. ver:	27 Leander

37. Ev. Luc. 18. ☉ Aufgang 6. uhr 36. m. Unterg. 5. uhr 4 m. Ev. Luc. 18.

<b>Sonne</b>	17 <b>Sr. Saph.</b>	☿	scheint bis	<b>☿ ☿ * 4 mischter Sonnen</b>	28 <b>Sr. Saph.</b>
Mont.	18 Caspat	☿	8. u. 22.	<b>☿ ☿ ☿</b> ☿ ☿ ☿	29 Rufinus
<b>☿</b>	<b>Anbruch des Ta</b>		ges, 4.	<b>☿ ☿ ☿</b> 7. u. 4. m.	<b>Neu Mark.</b>
Dienst.	19 Concordia	☿	9. 40.	<b>☿ ☿ * ☿</b> schön Wetter	1 <b>Saph. Dienst.</b>
Mitw.	20 Eucharins	☿	10. 51.	<b>☿ ☿ ☿</b> ☿ ☿ ☿	2 <b>Mischermitw.</b>
Donst.	21 Felix Bisch.	☿	11. 56.	<b>☿ ☿ * h, ☿</b> Winde	3 Kunigunda
Freyt.	22 <b>Pet. Stult.</b>	☿	12. 3.	<b>☿ ☿ ☿</b> wind	4 Casimirus
Samst.	23 Josua	☿	1. 11.	<b>☿ ☿ ☿</b> 7. uhr 53. m. Vor. wind	5 Friderich

8. Ev. Mark. 4. ☉ Aufgang 6. uhr 24. m. Unterg. 5. uhr 36. m. Ev. Mark. 4.

<b>Sonne</b>	24 <b>S. Inv. Schals</b>	☿	2. 14.	<b>☿ ☿</b> Es will wieder	6 <b>S. Inv. Brd</b>
Mont.	25 <b>Michias</b>	☿	3. 9.	<b>☿ ☿ ☿</b> ☿ ☿ ☿	7 Thomas Ag
Dienst.	26 Victor	☿	3. 58.	<b>* ☿ ☿ ☿</b> ☿ ☿ ☿	8 Philemon
Mitw.	27 <b>Tronfasten</b>	☿	4. 40.	<b>☿ ☿ * 4</b> Apog. werden	9 <b>Tronfasten</b>
Donst.	28 Sara	☿	5. 17.	<b>☿ ☿ ☿</b> ☿ ☿ ☿	10. 40. Nitter
Freyt.	29 Leander	☿	5. 50.	<b>☿ ☿ ☿</b> ☿ ☿ ☿	11 Vindician





**Hornung hat 29. Tag.** Grüne Felder sind bedeckt, mit so schöner weisser Zier.  
 Bis die Frühlings-Sonn sie wecket, Jesu decke mich in dir.

Den 1. ist der Vollmond, feuchte Winde mit Sonnenschein, behalten die Oberhand.

Den 9. hat das letzte Viertel vermischtes Wetter.

Den 16. ist der Neumond, das Wetter gleicht eher einem Frühling als Winter.

Den 23. bringt das erste Viertel wieder Wind und Schnee.

hinweg geschleppt, die vorkommende Mannschafft erwürget, die Häuser in Brand gesteckt, das Vieh entführet, und sie nichts als den völligen Untergang ihres Vaterlandes, und der erlangten Freyheit, trauriger Weise vor Augen sahen, so versammelte der damalige Land-Ammann Vogel, ein alter und wohlserfahrner Kriegs-Mann, unter dem Hauptmann Mathis von Bülen, in höchster Eile etwann 100. Mann, von dem zerstreuten Landvolck, zusammen. Diese kamen mit grosser Noth an einen Ort, die Kauti genahet, allwo sie den Berg am Rücken hatten, damit sie von denen Feinden nicht umringet wurden. Sie hielten ihr Panner mit Fleiß in die Höhe, damit es von denen Flüchtigen möchte ersehen werden. Es sammelten sich auch von dem zerstreuten Hauffen, hie 20. und dort 30. zu dem Panner, mußten aber manchen Angriff thun, ehe sie zu demselben gelangen konnten.

§. 3.

Als nun einige Anzahl Volcks beisammen ware, so ermahnete sie der Land-Ammann mit vielen ernstlichen Worten: Daß sie doch mit tapfferem Muth

Arberg, den 2. mitwoch vor Peter Stalseyer.

Mittkirch, donst. nach der alten Fastn.

Urau, den letzten mitwochen.

Aubonne, den 1. mitwoch.

Bern, den letzten dienstag.

Bremgarten, auf Alschermitt.

Bischoffzell, donst. vor Viecht.

Brugg, den 2. dienstag.

Bülach, auf Matthias.

Elefen, 1. montag nach Invo.

Diessehofen, montag nach Viechtmeß.

Genß, den letzten mitwoch.

Grüsch, bey der Schmitten, den 20. viehmarkt.

Hauptweil, mont. nach Viecht.

Herisau, auf Viechtmeß alt E.

Jlanz in Pündten, den 1. dienstag alten Cal.

Küblis, den 1. Freyt. viehm.

Langenau, den letzten mitw.

Lauffen, auf Valentin.

Leimbach, donst. vor Fastn.

Lichtensteig, den 1. montag nach Viechtmeß.

Lösanna, den 2. donstag.

Lucern, 8. Tag vor Fastnacht.

Murten, montag nach der alten Fastnacht.

Neuenburg, den 3.

Schaffhausen, dienstag nach Invo.

Solothurn, dienst. nach alt Fastn.

Thun, samst. vor Invo.

Weinfelden, mitw. vor Fastn.

Zofingen, am Alschermittw.

Tag. 2.  
St. m.

9.59	1
10. 0	2
10. 4	3
10. 8	4
10.12	5
10.15	6
10.18	7
10.21	8
10.24	9
10.27	10
10.31	11
10.34	12
10.37	13
10.41	14
10.44	15
10.47	16
10.51	17
10.54	18
10.57	19
11. 1	20
11. 4	21
11. 8	22
11.12	23
11.16	24
11.19	25
11.23	26
11.26	27
11.29	28
11.32	29



Monat	Alter Merg.	MARTIUS.	(Auf- und)	Aspecten und	Neu Merg.
Samst	1 Albinus	22	6. 18.	Δ b 3,	Schnee-Winde
9. Ev. Math. 15.	○ Aufgang 6. U. 12. m.	Unterg. 5. U. 48. m.	Ev. Math. 17.		
Sonne	2 E Reminif.	Der Mon	12. U. 41. m.	D. und unbe	13 B Reminif.
Mont.	3 Kunigunda	steht auf	Δ 4	ständiges	14 Mechtildis
Dienst.	4 Adrian	8 U. 3 m.	Δ 5	Wetter.	15 Longinus
Mitw.	5 Eusebius	9. 8.	Δ 6	Wetter.	16 Herebertus
Donst.	6 Gribolin	10. 23.	Δ 7	Wegen und Wind	17 Gertrud
Freyt.	7 Perpetua	11. 36.	Δ 8	orient. 2	18 Eduardus
Samst	8 Philemon	12. 28.	Δ 9	Regen	19 Josephus
10. Ev. Luc. 11.	○ Aufgang 6. U. 0. m.	Unterg. 6. U. 0. m.	Ev. Luc. 11.		
Sonne	9 E 40. Kitt. 22	12. 44.	Eag und Nacht gleich	ver.	20 B Oculi
Mont.	10 Alexand.	1. 53.	12. U. 24. m. B. Qm.		21 Benediet
Dienst.	11 Rüngold	2. 53.	Grühlings Anfang	ander.	22 Brud. Claus
Mitw.	12 Gregorius	3. 45.	Δ 1	Schein	23 Misfassen
Donst.	13 Desiderius	4. 30.	Δ 2	vermischter Sch.	24 Gabriel
Freyt.	14 Zacharias	5. 7.	Δ 3	Wind und	25 M. Ver. Joh
Samst	15 Mathildis	5. 37.	Δ 4	Regen	26 Ludgerus
11. Ev. Joh. 6.	○ Aufgang 5. uhr 48. m.	Unterg. 6. uhr 12. m.	Ev. Joh. 6.		
Sonne	16 E Latare	Der Mon	4. uhr 52. m.	Wach. unfät.	27 B Latare
Mont.	17 Vertrud	scheint bis	Δ 5	veränderliche	28 Guntram
Dienst.	18 Gabelel	8 U. 38. m.	Δ 6	Zeit und	29 Eustachius
Mitw.	19 Joseph	9. 52.	Δ 7	Stern	30 Guidon
Donst.	20 Emanuel	11. 4.	Δ 8	Wegen dem C	31 Valbinus
Freyt.	21 Benediet	11. 36.	Δ 9	Wied. 2. U. 12. m.	Neu April.
Samst	22 Claudius	12. 10.	Δ 10	Wied. 2. U. 12. m.	1 Hugo
12. Ev. Joh. 8.	○ Aufgang 5. uhr 36. m.	Unterg. 6. uhr 24. m.	Ev. Joh. 8.		
Sonne	23 E Judica	1. 9.	Δ 11	Wied. 2. U. 12. m.	2 Abundus
Mont.	24 Pigenius	2. 3.	Δ 12	Wied. 2. U. 12. m.	3 B Judica
Dienst.	25 Mar. Ver.	2. 47.	Δ 13	Wied. 2. U. 12. m.	4 Venatius
Mitw.	26 Ludgerus	3. 26.	Δ 14	Wied. 2. U. 12. m.	5 Martialis
Donst.	27 Rupert	3. 56.	Δ 15	Wied. 2. U. 12. m.	6 Irenaus
Freyt.	28 Petrus	4. 23.	Δ 16	Wied. 2. U. 12. m.	7 Celestinus
Samst	29 Eustachius	4. 45.	Δ 17	Wied. 2. U. 12. m.	8 Amandus
13. Ev. Math. 21.	○ Aufgang 5. U. 24. m.	Unterg. 6. U. 33. m.	Ev. Math. 21.		
Sonne	30 E Palm. Tag	5. 7.	Δ 18	Wied. 2. U. 12. m.	9 Maria Egypt
Mont.	31 Valbina	5. 28.	Δ 19	Wied. 2. U. 12. m.	10 B Palm. Tag



# Merz hat 31. Tage.

Nach mein Herz zu einem Garten, voll Gewächse schönster Arten.  
Nun ich habes Gott ergeben, der sey auch mein enig Leben.

Der Bollmond den 2. hat unbestän-  
dige Witterung.

Das letzte Viertel den 10. stellt sich  
mit dunkelen Wolcken und Regen ein.

Neumond den 16 hat zwar viel Son-  
nenschein, aber viel kalte rauhe Winde.

Das erste Viertel, den 24. hat auch  
Sonnenschein aber kalte Schnee-Win-  
de, und Reissen.

Nach solten zusammen halten, ihre  
Weib und Kinder retten, und lieber  
ihr Leben lassen, als ein solches Unglück  
vor Augen sehen. Hierauff haben sie  
mit aufgehabenen Händen zu Gott  
geschworen, Leib, Ehr, Gut und Blut  
aufzusetzen, und bis an den letzten A-  
temzug zu kämpfen, verrichteten ein  
ernstliches Gebett zu Gott, fielen nach  
demselben, mit großem Geschrey wie er-  
grimmete Löwen den Berg herunter,  
und griffen die Feinde mit großem Muth  
und Tapfferkeit an. Als aber die feind-  
liche Reuterey stark auf sie angeren-  
net, mußten sie etlichemahl wieder zu-  
rück weichen, ohne daß sie was aus-  
richten können, und zogen sich allemahl  
auf den Berg zuruck. Sie thaten eilff  
Angriffe nach einander getröbt und un-  
verzagt, und warffen mit Steinen de-  
ren sie die Menge hatten, so grimmig  
auf die Feinde zu, daß die Pferdrey  
ganz tobend und wütend worden, und  
ihre Reuter abgeworffen.

I. 4.

Die feindliche Reuterey zog sich ein-  
wenig in das ebene Feld zuruck, da-  
mit sie sich desto besser wehren, und die  
Glarner umringen könnten, riefen da-  
her denen andern zu: daß sie zuruck

E

weichen

Appenzell, mitw. nach Mit-  
fasten.

Arbon, mitw. vor Palmar.

Bogen, auf mitfasten.

Breysach, diensttag nach Vat.

Burgdorf, den 1. mitwoch.

Collmar, an Fronfasten.

Darmstatt, an Mar. Verk.

Egg, auf Gregori.

Frankfurt, auf Quasim.

Gorgen, den 1. donstag.

Glanz, den 1. dienst. alt. Cal.

Hübles, den 1. Freytag ein

Wichmarckt. a. c.

Mümpelgard, Sambst. vor

Vatere.

Neu-Breysach auf Joseph.

Neuburg am Rhein, auf mit-

fasten.

Nürnberg, hält Weß, Frey-

tag auf Ostern.

Peterlingen, donstertag nach

Ostern.

Regensburg, auf Gregori.

Reichensee, auf Gertrud.

Sanen, freytag vor Palmtag

Seckingen, den 6ten.

Schwis, den 17ten.

Solothurn, Dienstag nach

mitfasten, und Osterdienst.

Wilmersgen, den 21sten.

Underssee, den 1. donstag.

Uri, donstag vor Ostern.

Willisau, montag vor Fri-

dolin.

Tage L.  
St. m.

11.33 1

11.36 2

11.40 3

11.44 4

11.47 5

11.50 6

11.53 7

11.56 8

12. 0 9

12. 4 10

12. 7 11

12.10 12

12.13 13

12.16 14

12.19 15

12.23 16

12.26 17

12.30 18

12.33 19

12.36 20

12.40 21

12.43 22

12.47 23

12.51 24

12.55 25

12.58 26

13. 2 27

13. 5 28

13. 8 29

13.12 30

13.15 31



[illegible]



# April hat 30. Tage.

Was ist unser Leben doch, wann man es bemerkt noch.  
Viel zu suchen, viel zu schaffen, pfelegt der Tod uns hinzuraffen.

Vollmond den 1. bringt Schnee in Bergen, und Regen in den Thälern.

Das letzte Viertel den 6. hat fruchtbare Frühlings-Tage.

Neumond den 15. tritt mit Sonnenschein ein, hernach Wind u. Regen

weichen und Platz machen solten. Die Herren in dem feindlichen Hauffen verstuhten es unrecht, und meynten, daß es Glichen gelte: Danahen ward aus dem Zurück-Weichen eine offenbare Flucht, und die Hintersten lieffen davon. Die Glarner dieses sehende wurden in ihrem Muth gestärckt, und fielen mit solchem Buht unter die Feinde, daß sie keine Zeit mehr hatten sich zu erholen, und in eine rechte Ordnung zu stellen. Da gieng es an ein erbärmliches Hauen, Stechen und Töden: Sodas die Feinde insgesamt die Flucht genommen, und auf Wesen zufliehen. Indeme kamen noch 30. Mann von Schweiz, samt etlichen andern von Glarus, mit großem Geschrey denen freitenden Glarnern zu Hilffe, welche mit ihrem tapffern Angriff, denen bereits ermüdeten Glarnern, so von Morgen von 4. Uhr bis Vormittag um 9. Uhr, schon gefochten hatten, einen frischen Muth, denen Feinden aber neuen Schrecken verursachten.

S. 5.

Graf Hans von Werdenberg, so mit seinem Volck wider die Glarner, über die Berge durch Baslingen herein zuge, sahe von der Höhe die Flucht der Feinden mit großem Schrecken an. Er saumte sich nicht lang, sondern zog mit großem Schrecken zurück. Die übrige Feinde

Baden im Ergow, auf Georg

Bern, dienst. nach Quasimod.

Bremgarten, Ostermitwoch.

Bernegg, den 25. Tag.

Eglisau, auf Georgi.

Elck, mittwoch vor Georgi.

Ermentingen, den 15.

Frankfurt, auf Quasimod.

Heiden und Herisau, auf Georgi.

Lyon, auf Quasimod.

Langen den letzten mittwoch.

Lauffenburg, am Osterdienst.

Leipzig, auf Jubilate.

Lichtensteg, mont. nach Quasimod.

Lothar, 1. mont. nach Quasimod.

Lucern, am Osterdienst.

Mühlhausen, am Osterdienst.

Napensfeld, montag nach Georgi.

Nürnberg, auf Ostern.

Neustadt, am Bieler-See, den 23.

Peterlingen, donst. nach Quasimod.

Rapperschwil, Ostermitw.

Rheinegg im Rheinthal, den 1. mittwoch nach Georgi.

Rothwyl, auf Georgi.

Rheinfelden, den letzten donst.

Solothurn, am Osterdienst.

Stettorn, donst. vor May.

Schiers, auf Georgi, Biehmarsch.

Teufen, mont. vor der Lands-Gemeind.

Tübingen, auf Georgi.

Wies, den 27.

Wettischweil, den 1. donnst.

Zoffingen, am Osterdienst.

Tag L.  
St. m.

13.18	1
13.22	2
13.26	3
13.28	4
13.31	5
13.34	6
13.37	7
13.40	8
13.43	9
13.46	10
13.49	11
13.52	12
13.55	13
13.58	14
14. 2	15
14. 6	16
14. 9	17
14.13	18
14.16	19
14.19	20
14.22	21
14.25	22
14.28	23
14.31	24
14.34	25
14.37	26
14.39	27
14.42	28
14.45	29
14.47	30



V. Monat	Alter May. MAJUS.	U. m.	Aspecten und Vermuthliche Witterung.	Neuer May. MAJUS.
Donst.	1 Philip Jac.	U. m.	Δ ♂ D nordlich dem Son.	12 Nereus
Freyt.	2 Athanasius	9. 57.	♂ ♂ Schorpionherz schein	13 Servatius
Samst.	3 † Erfindung	10. 54.	☾ ♀ ♀ unbeständig wetter	14 Bonifacius
18. Lv. Joh. 16. ☉ Aufgang 4. uhr 31. m. Unterg. 7. uhr 29. m. Lv. Joh. 6.				
Sonnt.	4 E Cantate	11. 55.	* ♀ ☿ ☐ ♂ ☿ ☿ Regen	15 B Cantate
Mont.	5 Gotthard	12. 25.	Δ ☉ ☐ ♀, und Winde	16 Joh. Nep.
Dienst.	6 Hs. Cunrad	12. 42.	☿ direct. D perig. Sonnen	17 Jonas
Mitw.	7 Gottfried	1. 23.	☾ 1. u. 1. m. Nachmit. schein	18 Benantius
Donst.	8 Mich. Ersch.	1. 54.	* ♀ ♂, * ♀, Δ ♀ dohter	19 Prudentia
Freyt.	9 Beat	2. 21.	☉ in 9 29. N. unsiat	20 Bernhardin
Samst.	10 Gordian	2. 45.	☿ neben dem ☾ ist ver	21 Comstantin
19. Lv. Joh. 16. ☉ Aufgang 4. uhr 23. m. Unterg. 7. uhr 37. m. Lv. Joh. 16.				
Sonnt.	11 E Rogate	3. 6.	schön zu sehen ☿ ☿ michtes	22 B † Woch.
Mont.	12 Pancratius	3. 28.	☿ neben dem ☾ ist Wetter	23 Desiderius
Dienst.	13 Servatius	3. 53.	schlecht zu sehen. Regen	24 Johanna
Mitw.	14 Gaudenz	Der Mon.	☾ 2. u. 14. Nachmittag und	25 Urbanus
Donnst.	15 Ananias	scheint bis	☿ ♀, * ♂ gefährliches	26 Ananias †
Freyt.	16 Melchior	9 u. 52. m.	☿ Wetter von Donner	27 Joh. Paul.
Samst.	17 Sida	10. 44.	Zusammenkunft * ♂, ☿ ☿	28 German
20. Lv. Joh. 15. 16. ☉ Aufgang 4. u. 17. m. Unterg. 7. u 43 m. Lv. Joh. 15. 16				
Sonnt.	18 E Exaudi	11. 26.	von ☿ und ♀ ist Frucht	29 B Exaudi
Mont.	19 Scipio	11. 56.	nordlich bey dem ☾ bares	30 Felix Vabf
Dienst.	20 Christian	12. 16.	* ♂ * ♀, Δ ♂, D ap.	31 Petronella
	U Anbruch des Ta.	ges/ 1.	u. 12. m. Abscheid 10. u. 48. m.	Neu Brachmo.
Mitw.	21 Constantin	12. 34.	* ♂ Das Löwenherz wett	1 Nicodemus
Donnst.	22 Helena	12. 59.	☾ 2. 27. Nach. gehet schönes	2 Marcellus
Freyt.	23 Dietrich	1. 22.	* ♂ vor dem ☾ Mayen	3 Erasmus
Samst.	24 Johanna	1. 42.	* ♂ unter * ♀ wetter	4 Walther
21. Lv. Joh. 14. ☉ Aufgang 4. uhr 12. m. Unterg. 7. uhr 48. m. Lv. Joh. 14.				
Sonnt.	25 E Pfingsten	2. 1.	* ♂ ☿, ♀ ☿ Δ ♀ Reg	5 B Pfingsten
Mont.	26 Mont. A. M.	2. 21.	☐ ☿, ☿ ☿, ☐ ♀, u. Wind	6 Montag †
Dienst.	27 Dienst. A. C.	2. 43.	* ♂ Der Schilobrot Ofel	7 Dienstag †
Mitw.	28 Wilh. Cronf.	3. 12.	☐ ☿ geht Abends dohter	8 Tronfasten
Donst.	29 Maximilian	Der Mon.	☿ ☿ nach 10. Uhr auf mind	9 Columban
Freyt.	30 Ludovica	sichet auf	☉ 1. 31. Vor. 4 occid. ☿ ♀	10 Onovbrion
Samst.	31 Petronella	9. u. 44.	☾ ☿ ☿ ☿ D ☿, ☿ schein	11 Barnabas



Man hat 31. Tage. In dem angenehmen Lengen, siehet man der Blumen-Pracht,  
Doch in einem Hny! verschwindet, was man darinnen schönes findet.

Der Vollmond hat Donner, Wind, und Regen.

Das letzte Viertel den 7. bringt un-  
stet Wetter.

Neumond den 14. trittet mit gefähr-  
cher Witterung ein, von Donner und  
Hagel.

Das erste Viertel den 22. ist unbe-  
ständig.

Feinde aber, begletete das Unglück zum  
Land aus bis auf Wesen. Denn als  
sie mit ihrem Hauffen der Brücke zu-  
leten und auf die 700. Mann in gro-  
ßem Geräusch und mit schwerer Waf-  
fen-Rüstung auf der Brücke stuhnden,  
da brach die Brücke, und die 700  
Mann fielen in das Wasser, je einer  
zog den andern hinein, also daß die mei-  
sten ersauften mußten. Etliche von de-  
nen Feinden, waren bereits auf das  
Dorf Glarus geritten, willens dassel-  
be zu lündern, sie funden aber nichts als  
die lähren Häuser, sintemahlen sich die  
Einwohner, mit ihren besten Sachen,  
schon auf die Berge geflüchtet hatten  
Wie aber diese Räuber gesehen, daß  
ihnen niemand nachfolgen wolte, ge-  
dachten sie, die Sache müsse nicht al-  
lerdings richtig seyn, und zogen sich  
wieder zurück. Da sie aber auf die  
Wahlstatt zu Räfels gekommen und  
die Niederlage der Ihrigen ersehen, er-  
griffen sie mit großem Schrecken die  
Flucht.

§ 6.

Die Glarner verfolgten ihre Feinde  
zum Land aus, und erschlugen alles  
ohne Barmherzigkeit was sie antraffen.  
Nach diesem herrlichen Sieg kehrten  
sie

Ort	Tag. L.	St. m.	W.
Alterschwendi den 1. montag.	14.49	1	
Altsteten, den 1. mittw. alt Cal.	14.51	2	
Appenzell auf S. Dreyfaltigk.	14.54	3	
Ura, Dienstag vor Auffahrt.	14.57	4	
Biberach, am Pfingstmittw.	14.59	5	
Bischoffzell, den 1. montag.	15. 1	6	
Bremgarten, Pfingstmittw.	15. 3	7	
Brensach, am Pfingstdienst.	15. 6	8	
Chur, den 1. Mey alt Cal.	15. 8	9	
Egg, den 2ten.	15.10	10	
Freyburg in Aechtland, den 3.	15.12	11	
Gottlieben, den 1. montag.	15.14	12	
Glarus, am ersten dienst. May	15.16	13	
ein grosser Viehmarkt alt.	15.18	14	
Calend.	15.20	15	
Ilang, den ersten Dienstag	15.22	16	
alt. C.	15.24	17	
Kempten, den 10.	15.26	18	
Lauffenburg, Pfingstdienstag.	15.28	19	
Leuzburg, den 1. mitwoch.	15.29	20	
Lindau, den 1. samstag.	15.30	21	
Lucern, am Pfingstdienstag.	15.31	22	
Mapensfeld, montag nach Ge-	15.32	23	
orgi a. c.	15.33	24	
Mellingen, am Pfingstmittw.	15.35	25	
Müllhausen, am Pfingstdienst.	15.36	26	
Rapperschwil, Pfingstmittw.	15.38	27	
Rosbach, donstag vor Pfingst.	15.39	28	
Schaffhausen, am Pfingstdien.	15.40	29	
Solothurn, diensttag nach Er-	15.41	30	
find. den andern Pfingstdien.	15.42	31	
St. Gallen, samstag vor Auf-			
fahrt.			
Staufen, auf Philippi Jacob.			
Wangen, mitwoch nach Er-			
findung.			
Willisau, den 1. tag nach Er-			
findung.			
Weil, den 1. diensttag.			
Weinfelden, den 3ten.			
Winterthur, Donstag vor			
Auffahrt.			
Zoffingen, am Pfingstdienst.			
Zürch, den 1. sten.			
Zürzach, 8. Tag nach Pfingst.			



VI.	Alter Brachm.	[Aufund]	Aspecten und	Neu Brachmo.
Monat	JUNIUS.	Untergang.	vermuthliche Witterung.	JUNIUS.
2. Ev. Joh 3.	o Aufgang 4 uhr 8. m	Untergang 7. uhr 52. m.	Ev. Matth 27	
Sonnt	1 E Dreyfalt.	10. 37.	♂ b Der Schiltbroet unje-	12 B Dreyfalt.
Mont.	2 Hs. Jacob	11. 19.	geht Abends um des Heu-	13 Ant. v. Bad.
Dienst	3 Erasmus	11. 40.	† 8. Uhr auf Δ 4 wett.	14 Basilius
Mitw.	4 Felicitas	12. 3.	† * ♂ warm	15 Titus
Donst.	5 Bonifacius	12. 23.	C 5. 54. Nach. Heumetter	16 Fronl. † †
Kreuzt.	6 Godelieb	12. 47.	Δ ♂, * ♀, mit Donner	17 Adolph
Samst	7 Casimir	1. 8.	* ♀ ☐ h u. Regen	18 Marcellus
23. Ev. Luc. 16.	o Aufgang 4. uhr 6. m.	Unterg. 7. uhr 54. m.	Ev. Luc. 14.	
Sonnt	8 E Medard.	1. 31.	♂ neben dem C schöner	19 B Gervasi
Mont.	9 Columbus	1. 54.	Längster Tag Sonnenschein	20 Sylverius
Dienst	10 Onoph. o	2. 19.	o in 8. 11. 42. Vorm.	21 Albanus
Mitw.	11 Barnabas	2. 47.	Sommers Anfang Donner	22 1000. Kitt.
Donst.	12 Basilides	3. 23.	♂ 4, ♂ 5, wind u. regen	23 Edelstrub
Kreuzt.	13 Eliseus	Der Mon	● 3. 1. Vor. o Finst. unsf.	24 Joh. T. † †
Samst	14 Abigail	scheinet bis	♂ h, DV warmen	25 Prosper
24. Ev. Luc. 14.	o Aufgang 4. uhr 7. m.	Unterg. 7. u. 53. m.	Ev. Luc. 15.	
Sonnt	15 E Vitus	9. 40.	† ☐ ☐ in ☐ Sonnenich.	26 B Hagell.
Mont.	16 Justinus	10. 31.	* 4, ☐ ♂ x Heumetter	27 7. Schlaff.
Dienst	17 Hortensia	10. 57.	† ☐ Der A ist sehr Re	28 Leo P. ☐
Mitw.	18 Marcellus	11. 20.	† ☐ weit von der Erde gen	29 Pet V. † †
Donst.	19 Gerhard	11. 40.	♂ ☐ * h, ☐ 4 warm	30 Pauli Ged.
	B Anbruch des Ta- ges	12. uhr 36. m.	Abschids 11. u. 24. m.	Neu Heumon.
Kreuzt.	20 Sylverius	11. 59.	4 ist der Morgens o schein	1 Theodor
Samst	21 Albanus	12. 18.	) 6. 24. Vor. ☐ ♂, o schein	2 Mar. Helm
25. Ev. Luc. 15.	o Aufgang 4. uhr 10. m.	Unterg. 7. uhr 50. m.	Ev. Luc. 5.	
Sonnt	22 E Justina	12. 30.	☐ h, Δ 4 Stern warm	3 B Landica.
Mont.	23 Edeltrud	12. 50.	† ☐ * Δ o jahelß wetter	4 Ulrich
Dienst	24 Joh. Tauf.	1. 2.	* ♂ ☐ Δ h, ♂ ♂ doher	5 Elizabeth
Mitw.	25 Eberhard	1. 40.	Der A ist neben Regen	6 Esaias
Donst.	26 Joh. Paul.	2. 5.	dem Scorpions Donner	7 Willibald
Kreuzt.	27 7. Schlaffer	Der Mon	Hertz zu sehen. Conschein	8 Gillian
Samst	28 Benjamin	steht auf	● 9. 32. Vor. A Finsternus	9 Christlus
26. Ev. Luc. 6.	o Aufgang 4. uhr 14. m.	Unterg. 7 uhr 46. m.	Ev. Matth. 5.	
Sonnt	29 E Pet. Paul.	9. 9.	♀ ☐, ♀ ☐ unsichtb. trüb	10 B C. C. S.
Mont.	30 Paul. Ged.	9. 48.	☐ ♂ A Erd nahe o sch.	11 Pius Papst



**Brachmonat hat 30. Tag.** Du, O Gott! sey hochgepriesen, für die glückliche Sommer-Zeit. Da uns Freud u. Sommer grüssen, nach dem kalten Winter-Weid.

Der Vollmond hat zum wachsen bequemeres Wetter.

Das letzte Viertel den 5. ist unbeständig doch meistens Sonnenschein.

Auf den Neumond und die sichtbare Sonnen-Finkernus gibt es heisses Wetter und Donner.

Bei dem ersten Viertel den 21. behaltet Sonnenschein und Donner die Oberhand.

Der Vollmond den 28. trohet mit Donner und Hagel.

Sie mit grossen Freuden auf die Wahlstatt zurück, fielen nieder auf ihre Knie und dankten Gott, für den verliehenen Sieg, theilten die eroberten schöne Beute, und gaben ihren Mit-Gednossen Nachricht von der gewonnenen Schlacht.

Von denen Feinden sind 2500. Mann geblieben, unter welchen 183. adeliche Personen waren, ohne die ertrunkenen, deren Anzahl man nicht gewis erfahren können. Von Seiten der Glarner sind 55. Mann umkommen, unter denen 2. von Ury, und 2. von Schwyz gewesen, und über 100. waren verwundet. Unbey aber erhielten sie nicht nur wieder, ihr zuvor geraubtes Vieh, sondern eroberten auch elf Haupt-Panner, 1800. Harnisch, und grosses Gut zur Ausbeute. Die erschlagenen Feinde wurden je 200. zusammen, in grosse Gruben zu Nafels geworffen, und begraben. Die in der Schlacht umgekommene Glarner aber sind, auf dem Kirchhof, zu Mollis verstattet worden.

Diese schwere Niederlage hat die Österreichisch-

Ort, den letzten Dienstag.	Tag l.	St. m.
Bodenweiler, mont. nach Dreyfaltigkeit.	15.43	1
Brendorf, auf Peter und Paul.	15.44	2
Biel, auf Medard.	15.44	3
Brinfrut, den letzten mitwoch.	15.45	4
Davos, den 24. alt. E.	15.46	5
Feldkirch, auf Johanni.	15.47	6
Kempten, auf Peter Pauli.	15.47	7
Lichtensteig, mont. nach Dreyfaltigkeit.	15.48	8
Morsac, auf Vitus.	15.48	9
Münzpelgart, samst. nach Dreyfaltigkeit.	15.48	10
Neuenburg, den 22.	15.48	11
Neustadt, den letzten donstag.	15.48	12
Nevis, den 24.	15.48	13
Olten, montag vor Johanni.	15.48	14
Ravenspurg, auf Vitus.	15.47	15
Rothweil auf Johanni.	15.46	16
Salez, auf St. Johanni tag.	15.46	17
Strassburg, auf Johanni.	15.46	18
Schaffhausen, am Pfingstdienst.	15.45	19
Sursee, auf Johanni und Pauli.	15.44	20
Ulm, auf Vitus.	15.44	21
Weil, dienst. nach Dreyfaltigkeit.	15.43	22
Zürich, den 14. tag nach Pfingst.	15.42	23
Zurzach, mont. n. Dreyfalt.	15.41	24
Salez, den 24.	15.41	25
	15.40	26
	15.40	27
	15.39	28
	15.38	29
	15.36	30



VII	Alter Heumonst	Aufund	Aspecten und	Neu Heumonst
Natli	JULIUS.	Unterang.	vermuthliche Witterung.	JULIUS.
Dienst	1 Theobaldus	10. 20.	☿ ☽ ♀ ☼ Δ u Sönsch.	12 Jacob
Mittw.	2 Mar. Helmsf.	10. 47.	* ♂, Δ ☉ heisse Sonnen	13 Anacletus
Donst.	3 Cornelius	11. 9.	Δ h, □ u, Δ ☿ Tage aber	14 Bonavent.
Freyt.	4 Ulrich	11. 31.	☿ ☽ □ h gefährlich wett.	15 Heinrich
Samst	5 Anselmus	11. 54.	C 12. 16. Vor.* u von don	16 Faustus
27. Lv. Luc. 5. ☉ Aufgang 4 uhr 20. m. Unterg. 7. uhr 40. m. Lv. Mat. 10.				
Sonne	6 Esaias	12. 16.	☿ ☽ □ ☿, ner und hagel	17 Scapulier
Mont.	7 Joachim	12. 30.	♂ neben dem ☾ * h feucht	18 Arnold
Dienst.	8 Kilian	12. 48.	☿ ☽ □ ♀ Regen u. Dohner	19 Arsenius
Mittw.	9 Cyrillus	1. 20.	♂ h ☉ Der Stern u heiß	20 Margretha
Donst.	10 7. Brüder	1. 59.	☾ ist bey dem ☾ * ♀ Oschein	21 Arbogast
Freyt.	11 Rachel	2. 45.	Anfang der u stat	22 Mar. Magt
Samst	12 Hundst. Unst.	Der Mon	☾ s. 12. Nachm. ☉ in R	23 Apollinaris
28. Lv. Matth. 5. ☉ Aufgang 4. uhr 28 m. Untergang. 7. 32. m. Lv. Matth. 7.				
Sonne	13 E. Heinrich	Heinrichs	Hundstagen. ☿ warm	24 B. Christin
Mont.	14 Bonaventura	8. 57.	♂ neben dem ☾ ) apog	25 Jacob t
Dienst.	15 Margreth	9. 20.	♀ neben dem ☾ Sonnen	26 Anna
Mittw.	16 Wendellin	9. 43.	Der ☿ ist neben ☿ schein	27 Pantaleon
Donst.	17 Alexius	10. 1.	dem Löwenschwanke Wind	28 Lazarus
Freyt.	18 Hartmann	10. 23.	Δ ♂, * ☉, Sonnenschein	29 Mariha
Samst	19 Rosina	10. 41.	u in R ☿ Plagregen	30 Abdon
29. Lv. Ma c. 8. ☉ Aufgang 4. uhr 35. m. Unter 7. uhr 25. m. Lv. Luc 16.				
Sonne	20 E. Arnold	11. 3.	☾ s. 14. Nachm. □ h und	31 B. Ignati
Mont.	21 Anbruch des Ta	ges / 2.	uhr 5. m. Abscheid 9. u. 55 m	Neu Augustino
Dienst.	22 Arbogast	11. 27.	☿ ist nordlich bey m grosse	1 Petri Ketr
Mittw.	23 Mar. Magd.	11. 56.	Scorpionherz Δ h Wasser	2 Portiuncu
Donst.	24 Hippollonia	12. 16.	♀ ☿ ☽ ♂ ☿, Wasserguß	3 Steph. Erf
Freyt.	25 Christina	12. 34.	□ ♂ ☽ ♂ u Sonnensch	4 Dominicus
Samst	26 Jacob	1. 26.	☾ h in R Δ ♀ Δ ☿ Wind	5 Oswald
	27 Anna	2. 32.	♂ h Regen und Oblicf	6 Berkl. Chr
30. Lv. Math. 7. ☉ Aufgang 4. uhr 45. m. Unterg. 7. uhr 15. m. Lv. Luc. 19.				
Sonne	27 E. Anna Ma	Der Mon	☾ 4 57. Nachmittags unstat	7 B. Alfra
Mont.	28 Siegfried	siehet auf	Der ☿ ist nahe Δ u Regen	8 Eustacius
Dienst.	29 Beatrix	8. 48.	bey der Erden □ ♂ und	9 Roman
Mittw.	30 Jacobea	9. 44.	Δ h, □ u, Winde durch	10 Laurenti t
Donst.	31 Sidonia	10. 2.	* ♂, einander vermischet	11 Susanna



**Heum. hat 31. Tage.** *Herr! laß den warmen Sonnenstrahl, in dieser Sommerzeit zunahl. Da aus die Son am allerhöchsten, Die Lieb entzündet in den Höchsten*

Das letzte Viertel den 5. hat gefährlich und feuchtes Wetter.

Der Neumond den 12. kommt mit heiß Wetter, und Donner.

Den 20. ist das erste Viertel, es gibt Plag Regen und große Wasser.

Vollmond den 27. ist mit Regen und Wind vermischet.

Österreichische Macht in denen Schweizerischen Landen, dergestaltten zehemmet, daß sie im folgenden Jahr ein Stillstand der Waffen auf 7. Jahr lang getroffen; welcher hernach An. 1394. auf 20. Jahr, und letztes auf 50. Jahr verlängeret, in welchem die Eydnossen der Besitz ihrer Ländern, Freyheiten, zc. gut geheissen und zuerkannt worden.

§. 7.

Was aber das Land Appenzell Inn- und Aus-Rooden, in dieser Zeit insonderheit für schwere Krieg mit dem Haus Österreich geführet, und was Schlachten sie am Stoß, auf Laß, im Speicher und Wolffthalen ihren Feinden ruhiniwürdig angewonnen, und ihre Freyheit mit ihrem Blut erfochten und beschirmet, das alles ist zu weitläuffig hier in diesem Plag zubeschreiben. Wer Lust hat solches zu wissen, kan alles ausführlich in meiner eben jetzt neugedruckten Appenzeller Chronick des mehreren lesen zufinden.

§. 8.

Bis dahin haben wir die, mit Österreich, geführte Kriege und erhaltene Siege erzehlet. Nunmehr aber kommen wir zu einem andern mächtigen Feind, so denen Eydnossen ihre Freyheit unterdrucken wollen, und ihnen viel

Ort	Tag. L.	St. m.
Altirch / an Jacobi.	15.29	1
Augsburg / auf Ulrich.	15.28	2
Arau / den 1. mitwoch.	15.26	3
Bern / mitw. nach Jacobi.	15.25	4
Benfelden / auf Jacobi.	15.23	5
Biel / auf Ulrich.	15.21	6
Bisanz / auf Jacobi.	15.19	7
Eleven / den 15.	15.19	8
Haslach / montag nach Peter Paul.	15.17	9
Heidelberg auf Margreth.	15.15	10
Itang / mitw. nach Margreth. a. c.	15.13	11
Landau / Langenan auf Margreth.	15.11	12
Maynk auf Jacobi.	15.10	13
Memingen / Meyenburg / auf Ulrich	15. 8	14
Milden den 1. mitwoch.	15. 2	15
Münster / im Basler. Bis	15. 0	16
Orbonne / auf Mar. Magd.	14.58	17
Rheinegg / mitwoch nach Jacobi Kirchweyh.	14.56	18
Säckingen / auf Jacobi	14.53	19
Sempach / auf Cyrilli.	14.50	20
Überlingen / auf Ulrich.	14.48	21
Unterseen / am 1. mitwoch	14.46	22
Vövis / dienst. nach Maria Magdalena.	14.43	23
Wallenburg / dienst. nach Magdal.	14.40	24
Wildpauß / auf Ulrich.	14.37	25
Welschenburg / den 1. mitwoch.	14.34	26
Waldshut / auf Jacobi.	14.32	27
Willisau / auf Ulrich.	14.30	28
Worms / auf Theobaldi.	14.27	29
Würzburg / auf Kilian.	14.24	30
	14.21	31



VIII. **Alte Augustmonat** (Auf: und) **Aspeten und** | **Neu Augustmon.**  
 Monat AUGUSTUS. | Untergang. | vermuthliche Witterung. | AUGUSTUS.

Freyt. 1 **Petri Ketz.** 9. 59. □ h, \* 4, Δ ○ Der Mo: 12 Clara  
 Samst. 2 Moses 10. 26. Δ 8, nat trittet mit war: 13 Hypolitus

31. **Ev. Luc. 16.** ☉ Aufgang 4. U. 56. m. Unterg. 7. U. 4. m. **Ev. Luc. 18.**

**Sonnt.** 3 **Eosias** 10. 53. mem' Soñen: 14 **Eusebius**  
**Mont.** 4 **Dominicus** 11. 16. 8. U. 59. m. B. schein ein 15 **Mr. h. f. f.**  
**Dienst.** 5 **Isid.** 11. 22. 8. U. 59. m. B. schein ein 16 **Jod. Koch**  
**Mitw.** 6 **Sirtus** 12. 3. 4. U. 59. m. B. schein ein 17 **Liberatus**  
**Donst.** 7 **Donat. Alfr.** 12. 45. 4. U. 59. m. B. schein ein 18 **Agapitus**  
**Freyt.** 8 **Reinhard** 1. 37. \* 8, warmes Wetter. 19 **Gebaldus**  
**Samst.** 9 **Roman** 2. 25. h ist neben dem C. Regen 20 **Bernhard**

32. **Ev. Luc. 19.** ☉ Aufgang 5. U. 7. m. Unterg. 6. U. 53. m. **Ev. Marc. 7.**

**Sonnt.** 10 **Laurentius** 3. 35. 8. U. 59. m. B. Apog. Regen 21 **Privatus**  
**Mont.** 11 **Ignatius** Der Mon. 8. U. 59. m. B. in Regen 22 **Symphoria**  
**Dienst.** 12 **Bleich Clara** scheint bis Hundstag Ende Wind 23 **Zachaus**  
**Mitw.** 13 **Hundst. Ende** 8. U. 13. m. 8. U. 59. m. B. in Regen 24 **Barthol.**  
**Donst.** 14 **Samuel** 8. 32. 8. U. 59. m. B. in Regen 25 **Ludwig**  
**Freyt.** 15 **Mar. J. J. J.** 8. 52. 8. U. 59. m. B. in Regen 26 **Silverus**  
**Samst.** 16 **Jod. Koch.** 9. 13. 8. U. 59. m. B. in Regen 27 **Gebhard**

33. **Ev. Luc. 18.** ☉ Aufgang 5. uhr 17. m. Unterg. 6. uhr 43. m. **Ev. Luc. 10.**

**Sonnt.** 17 **Liberatus** 9. 35. \* 8, \* 9, Regen und 28 **B. Pal. Aug.**  
**Mont.** 18 **Deodarus** 10. 2. 8. U. 59. m. B. in Regen 29 **Joh. Enth.**  
**Dienst.** 19 **Gebaldus** 10. 36. 8. U. 59. m. B. in Regen 30 **Rosa**  
**Mitw.** 20 **Bernhard** 11. 20. 8. U. 59. m. B. in Regen 31 **Sabina**  
**Donst.** 21 **Privatus** 11. 52. 8. U. 59. m. B. in Regen 1 **Verena**  
**Freyt.** 22 **Emilia** 12. 15. 8. U. 59. m. B. in Regen 2 **Basilus**  
**Samst.** 23 **Zachaus** 1. 20. 8. U. 59. m. B. in Regen 3 **Ceraphia**

34. **Ev. Marc. 7.** ☉ Aufgang 5. uhr 29. m. Unterg. 6. uhr 31. m. **Ev. Luc. 17.**

**Sonnt.** 24 **Barthol.** 2. 38. 8. U. 59. m. B. in Regen 4 **Rosalia**  
**Mont.** 25 **Ludwig** 4. 3. 8. U. 59. m. B. in Regen 5 **Victoria**  
**Dienst.** 26 **Severus** Der Mon. 8. U. 59. m. B. in Regen 6 **Magnus**  
**Mitw.** 27 **Gebhard** steht auf 8. U. 59. m. B. in Regen 7 **Regina**  
**Donst.** 28 **Augustinus** 8. 7. 8. U. 59. m. B. in Regen 8 **M. Sch. f. f.**  
**Freyt.** 29 **Joh. Enth.** 8. 32. 8. U. 59. m. B. in Regen 9 **Cost. Kib.**  
**Samst.** 30 **h. Heinrich** 8. 59. 8. U. 59. m. B. in Regen 10 **Nicol. Pol.**

35. **Ev. Luc. 10.** ☉ Aufgang 5. U. 42. m. Unterg. 6. U. 18. m. **Ev. Marc. 6.**

**Sonnt.** 30 **Rebecca** 9. 28. 8. U. 59. m. B. in Regen 1 **Felix Reg.**



**Augstm. hat 31. Tage.** *Herr im Himmel, Gott auf Erden, laß den Mund voll Lo bes werden für den reichen Erndte-Segen, Dank und Opfer darzulegen.*

Das letzte Viertel hat mehrentheils warmen Sonnenschein.

Neumond den 11. bringt von Anfang Regen hernach Sonnenschein.

Den 19. ist das erste Viertel gibt Regen und Sonnenschein.

Der Vollmond den 26. hat meistens trüb Wetter.

viel zuschaffen gemacht. Dieser ist der Herzog Carolus von Burgund, mit welchem die Eydnossen insgesamt schwere Kriege geführet, ihne in vier namhaftesten Schlachten überwunden, und endlich ihne den Garaus gemacht. Das Burgund so gegen Abend an das Schweizer-Land gränket, und heüt zu Tag dem König in Frankreich gehöret, hatte vor alten Zeiten seine eigene Herzogen. Unter diesen war vorgedachter Herzog Carl ein mächtiger Herr, da bey aber hochmüthig, trotzig und ein abgesagter Feind der Eydnossischen Freyheit. Mit diesem Herzogen verfielen die Eydnossen in einen blutigen Krieg, und lieferten ihne vier namhafte Schlachten.

S. 9.

**Von der ersten Schlacht, so geschah An. 1474. vor Elicourt/**  
einer Stadt und Schloß im Burgund.

Als das Kriegs-Feur würcklich ausgebrochen und die Eydnossen mit 20000. Mann wider den Herzog ausgezogen waren, so belagerten sie mitten im Winter, die, dem Herzog angehörige Stadt Elicourt 14. Tag lang. Die Burgun-

	Tag l.	St. m.	Tag l.
Altkirch, auf Lorenzentag.	13.18	1	
Altstätten, mont. nach Mar.	14.14	2	
Himmelfart	14.11	3	
Urau, den 1. mitwoch.	14. 7	4	
Bremgarten, auf Barthol.	14. 4	5	
Braunschweig, montag nach	14. 0	6	
Laurengi berühmte meß.	13.57	7	
Büfweiler, auf mar. Himmelf.	13.53	8	
Einsidlen, mont. vor Berena.	13.50	9	
Endingen, Engen, Ensisheim	13.47	10	
auf Bartholomai.	13.44	11	
Ettiswil, donst. nach Rochus.	13.41	12	
Fischbach, auf Lorenzentag.	13.38	13	
Genff, den ersten.	13.35	14	
Glarns, diensttag vor maria	13.32	15	
himmelfart.	13.29	16	
Grabs, montag nach maria	13.26	17	
himmelfart alt. cal.	13.23	18	
Heidelberg, mont. n. Barthol.	13.19	19	
Hutweil, 2. mitw. nach Jacob.	13.16	20	
Hauptweil, nach Bartholom.	13.13	21	
Lyon, den 4ten.	13. 9	22	
Landsbüt, auf Bartholom.	13. 6	23	
Mels, samstag nach Barthol.	13. 3	24	
Murten, mitw. vor Barthol.	13. 0	25	
Neustadt in der Pfalz, den 5	12.57	26	
Olten, mont. nach mar. himelf	12.53	27	
Naperschweil, mitwoch vor	12.49	28	
Barthol.	12.45	29	
Reichensee, auf Lorenzentag	12.42	30	
Rheinfelden, donst. n. Barth.	12.38	31	
Schaffhausen, auf Barthol.			
Sursee, auf Joh. enthaupt.			
Schwarzenberg, an Loren-			
zi Abend.			
Urnäsch, den 1. montag.			
Watweil, den 2. mitwoch.			
Willisau, auf Lorenzitag.			
Zerbst, auf Barthol.			
Zoffingen, mitw. nach Barth.			
Zweysimmen, den 4. mitwoch.			













IX. **Alter Herbstmonat** | (Auf- und | **Aspeten und** | **Neu Herbst**  
**Monat** | **SEPTEMBER.** | **Untergang.** | **vermuthliche Witterung.** | **SEPTEMBER**

Mont.	1	<b>Gerena Eg.</b>	10. 5.	9. uhr 20. Nachm.	Nebel	12	Leontius
Dienst.	2	Veronica	10. 49.	8 bey dem C	feuchte Nebel	13	Elogius
Mittw.	3	Theodosia	11. 37.	† † †, 4 bey dem C	† † †	14	<b>† Erhöht †</b>
Donst.	4	Esther	12. 4.	† † † †	Sonnenschein	15	Ludmilla
Freyst.	5	Victoria	12. 34.	† neben dem C	unstat	16	Cornellus
Samst.	6	Magnus	1. 35.	† direct. * 4 †	Wind	17	Hildegard

36. **Ev. Luc. 17.** ☉ **Aufgang 5. uhr 53. m. Unterg. 6. uhr 7. m.** **Ev. Luc. 7.**

<b>Sonnt.</b>	7	<b>E Regina</b>	2. 38.	† † †, † neben dem C	☉ sch.	18	<b>† Esther</b>
Mont.	8	<b>Mar. Geburt</b>	3. 45.	† neben dem C	☉ Apog.	19	Januarius
Dienst.	9	Hs. Ulrich	4. 49.	† † * †, und Nebel	† † †	20	Eustachius
Mittw.	10	Othilia	Der Mon	12. uhr 54. m. D.	Dofier	21	<b>Mathaeus</b>
Donst.	11	<b>Bette Regul.</b>	scheint bis	† † † † † † † † †	vermischer	22	Mauritius
Freyst.	12	Eyr.	7 u. 26 m	☉ in † Nacht gleich	☉ sch.	23	Thecla
Samst.	13	Hector	7. 48.	† † † Herbsts Anfang	feucht	24	Rupertus

37. **Ev. Math. 9.** ☉ **Aufgang 6. uhr 4. m. Unterg. 1. uhr 56. m.** **Ev. Luc. 14.**

Sonnt.	14	<b>E Erhöb.</b>		8. 13.	 ☐ ♀ Sonnenschein	25	<b>B</b> Eleophas
Mont.	15	Maria Lisab.		8. 43.	 * ☉ Nebel mit	26	Justina
Dienst.	16	Aurelia		9. 22.	 ☐ ♀, Δ ♀, Sonnenschein	27	Cosmus Da.
Mittw.	17	<b>Tronfasten</b>		10. 14.	☾ 8. uhr 29. m. N. vermischer	28	Wenceslaus
Donst.	18	Rosa		11. 12.	☐ ♀, Δ ♀, Nebel-Wetter	29	<b>Michael</b> †
Freyt.	19	Januarius		11. 44.	☐ ♀, Regen und Oblick	30	Hieronymus
		Am Ende des Ta		ges. 4. uhr 28. m. Abscheid	7. 11. 38. m.		<b>Neu Welimon.</b>
Samst	20	Tobias		12. 15.	Δ ♀, warmer ☉ schen	1	Kemigius

38. **Ev. Luc. 7.** ☉ **Aufgang 6. uhr 16. m. Unterg. 5. uhr 44. m.** **Ev. Math. 22.**

<b>Sonnt.</b>	21	<b>† Mathaeus</b>	1. 43.	Δ 4 ☉ ☐ Erd nahe, Nebel	2	<b>† St. Jost</b>
Mont.	22	Mauritius	3. 6.	Δ 4 ☐ Δ ♂, Sonnenschein	3	Candidus
Dienst.	23	Heracles	4. 30.	☐ in †	4	Franciscus
Mittw.	24	Robertus	Der Mon	☉ 9. uhr 39. m. Woz	5	Placidus
Donst.	25	Eleophas	siehet auf	☐ in †	6	Bruno
Freyst.	26	Eyprianus	7 u. 6. m	☐ ♀, * † Herbst-wetter	7	Mary Pabst
Samst.	27	Cosmus Da.	7. 36.	* 4 † ☐ ♀ windig	8	Brigitta

39. **Ev. Luc. 14.** ☉ **Aufgang 6. uhr 28. m. Unterg. 5. uhr 32. m.** **Ev. Math. 9.**

<b>Sonnt.</b>	28	<b>Wenceslaus</b>	8. 10.	* †, Δ ☉, und Schnee,	9	<b>Dionysius</b>
<b>Mont.</b>	29	<b>Michael</b>	9. 0.	☐ 4 ☐ auf den Bergen	10	Gedeon
<b>Dienst.</b>	30	<b>Hieronymus</b>	9. 39.	☐ 4 bey dem ☐	unstat	11 Burchard



**Herbstmonat hat 30. Tag.** Hat die Welt Lust was sie suchet, Darum lebt sie so veremmt.  
 Mein hergliebster Jesu Christ, Tausendmal viel besser ist.

Das letzte Viertel den 1. bricht mit Nebel ein.

Den 10. ist der Neumond, es will sich wider Donner zeigen.

Das erst Viertel den 17. stellt sich mit Regen und Nebel ein.

Der Vollmond den 24. hat gutes Herbst-Wetter.

Burgunder wolten die Stadt entschütten und zogen mit 30000. Mann wider die Eydnossen an. Da kam es zu einem blutigen Gefecht: Die Eydnossen verrichteten von Anfang der Schlacht ein ernstliches Gebett, und fielen hernach mit solch grimmigem Wuth, und Tapfferkeit ihre Feinde an, daß dero Ordnung gleich zertrennet ward, und obschon die feindliche Reuterey alles anwendete, das Fuß-Volk wiederum in Ordnung zustellen, so war doch alles umsonst. Die Burgunder nahmen die Flucht, und wurden 2000. Mann theils auf dem Schlacht-Feld, theils auf der Flucht erschlagen. Die Eydnossen erlangten stattliche Beuten, viele Fahnen, Geschüz, 2c. und bekamen 70. Juncfern gefangen. Auf Seiten der Eydnossen blieben nur 3. Mann todt, und etliche wenige waren verwundet, welches recht bewunderens-würdig war. Die Stadt Ellicurt mußte sich gleich an die Eydnossen ergeben, darauf zogen sie aus dem Feld, und theilten in aller Liebe und Freundschaft die eroberte Beute.

f. 10.

In dem folgenden 1475ten Jahr, setzten sie ihre sieghafte Waffen weiter fort, drungen in das Burgund ein, und nahmen

Tag. I.	St. m.	1521
Appenzel, mont. n. Matthäi.		
Augsburg, auf Michaeli.		
Altmanau, den 19.		
Bezau, an Michaels Abend.	12.35	1
Bogen, auf Berena Egid.	12.32	2
Bregenzwald zu St. den 17.	12.29	3
Baden, den ersten.	12.26	4
Chur, den 20ten Viehmarkt alt. Cal.	12.23	5
Cöstanz, den 1. tag nach Mar.	12.19	6
Gebuet		
Davos, den 29. alt. Cal.	12.15	7
Ar der Egg, den 17.	12.12	8
Elgg, mitwoch auf Micheli.	12. 9	9
Erlenberg, den 1. den 1. mitw.	12. 6	10
Feldkirch, auf Micheli.	12. 3	11
Frankfurt, auf Mariae Geb.	12. 0	12
Geiß, mont. n. Matthäi a. c.	11.56	13
Glaris, den 1. vor + Erhöhung a. e. den 2. vor Mich. alt. c.	11.53	211
Grüsch, den 29. Viehmarkt.	11.50	15
Heiden, den 1. mitw. n. Mich.	11.47	16
Herisau, auf Michaeli alt. c.	11.44	17
Glang, den 17. Viehmarkt a. e.	11.40	18
Leipzig, auf Michaeli.	11.36	19
Mayenfeld, mont. n. Michaeli	11.33	20
Müllhausen, auf + Erhöhung.	11.29	21
Salez, auf Michaeli.	11.26	22
Stauffen, auf Berena a. cal.	11.23	23
oder den 12. den 2. am abend vor Michaeli.	11.19	24
St. Johann, 1. tag nach Michaeli.	11.16	25
Sonthofen, auf + Erhöhung.	11.12	29
Schwarzenberg, am dienstag nach Rath.	11. 8	27
Solothurn, dienst. nach Maria geburt.	11. 4	28
Tiran, auf alt Michael.	11. 1	29
Torenvieren 1. am mont. nach mathäi die andern 3. alle 14. tage hernach.	10/57	30
Welsch-Neuburg, den andern mittwoch		
Wildhaus, auf + Erhöhung.		
Zürzach, den 1. montag.		
Zürich, auf Felix Regula.		



X. Monat	Alter Weinmonat	Auf- und Untergang	Aspecten und vermuthliche Witterung.	Neu Weinmonat
	OCTOBER.			OCTOBER.
Mitw.	1 Remigius	10. 52.	1. 41. N. 3 ist bey	12 Maximilian
Donst.	2 Leodegarius	11. 34.	dem C geht um 10. Uhr auf.	13 Eduard
Freyt.	3 Anna Barbara	12. 2.	3. 3. 3 neben dem C und	14 Calixtus
Samst.	4 Branciscus	12. 36.	3 ist der Morgenstern starcke	15 Theresia
40.   Ev. Math. 22. ☉ Aufgang 6. u. 40. m. Unterg. 5. u. 20. m.   Ev. Math. 22.				
Sonnt.	5 E. Constans	1. 41.	☐ 3 3, neben dem C Winde	16 B. Gallus
Mont.	6 Angela	2. 47.	☐ 3 3 * ☉ Winde und	17 Hedwig
Dienst.	7 Judith	3. 51.	☐ 3 3 Sonnenblick	18 Lucas
Mitw.	8 Pelagius	4. 56.	* 4 3, * 3, ☐ 4, Nebel	19 Ferdinand
Donst.	9. Dionisius	Der Mon	☉ 5. uhr 13. min. N. Regen	20 Wendelin
Freyt.	10 Gedeon	scheint bis	☉ 3 3, ☐ 3, Δ 4, Nebel	21 Ursula
Samst.	11 Burchard	6. u. 24. m.	3 in 3 feuchte Luft	22 Salome
41.   Math. 9. ☉ Aufgang 6. uhr 52. m. Unterg. 5. uhr 8. m.   Ev. Joh. 4.				
Sonnt.	12 E. Veritas	6. 53.	☐ 3 3 Δ 3 ☉ Schein	23 Severinus
Mont.	13 Collmann	7. 28.	☐ 3 3 ☐ 3 ☉ Schein	24 Proclus
Dienst.	14 Calixtus	8. 14.	☐ 3 3 * ☉ und Nebel	25 Crispinus
Mitw.	15 Theresia	9. 9.	☐ 3 3 3 4, Δ 3, Nebel	26 Evaristus
Donst.	16 Gallus	10. 17.	☐ 3 3, Sturm Winde	27 Ivo
Freyt.	17 Ruinelt	11. 29.	☉ 3. uhr 27. min. Vorm. und	28 Sim. 3. 3.
Samst.	18 Lucas	12. 10.	Δ 4 3, auf den Bergen	29 Marcellus
42.   Ev. Math. 22. ☉ Aufgang 7. uhr 3. m. Unterg. 4. uhr 57. m.   Ev. Math. 18				
Sonnt.	19 E. Ferdinand	12. 48.	4 Ret. Δ ☉, Schnee	30 Quirinus
Mont.	20 Wendelin	1. 49.	Δ 3, 3 3, Schnee winde	31 Wolfgang
Dienst.	21 Ursula	ges. 5. uhr 16. m. Abscheid	6. u. 44. m. feuchte Winde	Neu Winterm.
Mitw.	22 Columbus	3. 31.	Δ 4 3	1 Aller Heil. 3.
Donst.	23 Severus	4. 53.	☐ 3. Sonnenschein	2 3. Heil. eelen
Freyt.	24 Salome	Der Mon	7. 51. N. ☐ 3, * 4, und	3 Idda
Samst.	25 Crispinus	steht auf	* 3, Δ 3, 3 3, Nebel	4 Carol. 3. 3.
43.   Ev. Joh. 4. ☉ Aufgang 7. uhr 14. m. Unterg. 4. uhr 46. m.   Ev. Math. 22				
Sonnt.	26 Almandus	6. 50.	☐ 3 3 Regen durchelnan	6 Leonhard
Mont.	27 Sabina	7. 29.	* 3 3 ☐ 3, Δ ☉, pern	7 Engelbert
Dienst.	28 Simon Jud.	8. 21.	☐ 3 3 4 bey dem C starcke	8 Gottfried
Mitw.	29 Marcellus	9. 15.	3 bey dem C Δ 3, Winde	9 Theodor
Donst.	30 Theonestus	10. 22.	3 bey dem C kalte und	10 Triphon
Freyt.	31 Wolfgana	11. 27.	☐ 3 3 3. 3. 3. Schneelust	11 Martin 3.



**Weinm. hat 31. Tag.** Bald mit Eiezen, bald mit Eiden, komst du Herr! mein Göt zu mir.  
 Nur mein Herge zubereiten, Sich gang inergeben dir.

Auf das letzte Viertel den 1. Kommen flarete Winde.

Neumond den 9. hat unbeständig Wetter.

Das erste Viertel den 17. tritt mit Sturmwinden ein, und zeigt sich schon Schnee.

Der Vollmond den 23. hat veränderliches Wetter.

Das letzte Viertel kommt mit unliebllicher Witterung.

nahmen dem Herzog eine Stadt und Schloß nach dem andern hinweg. Welches sie um so viel leichter thun können, weil der Kayser und König in Frankreich den Herzog zugleich bekriegten. Indessen kame denen Eydnossen der unangenehme Bericht: Der Kayser habe mit dem Herzog Frieden gemacht, und der König einen Stillstand der Waffen getroffen, und ließen wider ihre Zusag die Eydnossen im Stich. Da bekam die Sach ein ganz ander Aussehen, und der Kriegs-Last fielen den Eydnossen alleine über den Hals.

Nunmehr gedachte der Herzog jetzt wolte er mit denen Schweizern bald fertig seyn, und sie völlig unter sein Joch bringen. Sientemahl er seiner Zeit einer der größten und mächtigsten Potentaten in Europa ware. Er hatte fünf Herzogthümer und acht Grafschaften unter sich, danach konnte er mit leichter Mühe eine Armee von 100. mahl tausend Mann ins Feld stellen, an Gold und Geld hatte er einen Überfluß, so daß einer von denen Eydnössischen Gesandten

Appenzell, am 1. mitw. n. Galli.	Tag. 8.	St. m.	W.
Basel, auf Simon Juda.	10.54	1	
Bern, dienst. nach Micheli und dienst. vor Simon Juda.	10.51	2	
Bladenz, am Tag Veodegari den 1ten, und dann alle 14. tag bis zur Wiednacht, alle am montag.	10.47	3	
Bonaduz, auf alt micheli.	10.49	4	
Erlebach, dienst. vor Galli.	10.41	5	
Einsiedlen, mont. nach Galli.	10.37	6	
Frauenfeld, mont. nach Galli.	10.34	7	
Glaris, 1. 12. und den 27. a. e.	10.31	8	
Grösch, den 16. alt. calend.	10.27	9	
Küblis, den 1. freyt. vichmar.	10.24	10	
Kindau, am samst. nach Sim. Juda.	10.21	11	
Niestensteg, mont. nach Galli.	10.18	12	
Bucern, auf Veodegari.	10.15	13	
Mayensfeld, mont. n. michaeli.	10.12	24	
Nagaz, montag nach Galli.	10.9	15	
Rapperschwil, mitwoch nach Dienst.	10.6	16	
Sargans, am donst. vor mart.	10.2	17	
St. Gallen, samst. nach Galli.	9.58	18	
Schweiz, auf Gallen-tag.	9.54	19	
Solothurn, mitw. nach Galli.	9.51	20	
Sonthofen, den 15.	9.47	21	
St. Johann, auf Gallus.	9.44	22	
Stein am Rhein, mitw. nach Galli.	9.42	23	
Trogen, mont. nach Micheli.	9.38	24	
Teufen, montag nach Galli oder am tag.	9.53	25	
Tobelmühli, mont. nach Galli.	9.32	29	
Unterseen, den ersten und letzten mitwoch.	9.29	27	
Urnäsch, dienst. vor Galli.	9.26	28	
Überlingen, mitw. nach Ursul.	9.23	29	
Winterthur, donst. vor Galli.	9.20	30	
Zug, auf Gallen-Tag.	9.17	31	



XI.	Alte Winterm.	(Aufund)	Asperen und	Deu Wintermon
Monat	NOVEMBER.	Untergang.	vermuthliche Witterung.	NOVEMBER.
Samsf	1 Aller Heiligen	II. 52.	II. 52.	Apog. Milde
44. Ev. Matth. 18.	☉ Aufgang 7. U. 24. m.	Untergr. 4. U. 36. m.	Ev. Matth. 9.	
Sonne	2 E. Alle Seele	12. 22.	* * 4 Witterung	13 Didacus
Mont.	3 Theophilus	1. 37.	* ♀ ♂ * ☉ Es gibt	14 Venerandus
Dienst	4 Sigmund	2. 37.	Δ h ♂, ♀ ist neben Wind	15 Leopold
Mitw.	5 Malachias	3. 49.	* h ♀ dem C ein und	16 Othmar H.
Donst.	6 Leonhard	4 55.	schöner Morgenstern Schnee	17 Florian
Freyt.	7 Florentin	6. 5.	☿ ☊ ☋ auch Regen	18 Eugenius
Samsf	8 4. Bekrönte	Der Mon ☉ 8. 57.	Vormitt. h Ret. Wind	19 Elisabetha
45. Ev. Matth. 22.	☉ Aufgang 7. U. 33. m.	Untergr. 4. U. 27. m.	Ev. Matth. 13.	
Sonne	9 E. Theodor	scheint bis Δ h, * ♀, ♂ ♀ warmer	20 Columban	
Mont.	10 Justus	6 u. 8 m. ☌ Ind. 11. U. 11. m. 2. Luft	21 Mar. Opfer.	
Dienst	11 Martin B.	7. 2. ☾ ♂ 4, □ ♀, D ☉ ☌ scheine	22 Cecilia	
Mitw.	12 Marti Pabst	8. 4. Δ ☉ ☌ Die Stab ☌ scheine	23 Clemens	
Donst.	13 Vibrath	9. 16. gehen alle ♂ h wind	24 Chrysogonus	
Freyt.	14 Friederich	10. 34. Abend * ♀ u. ☉ Sonne	25 Catharina	
Samsf	15 Leopold	11. 58. ☌ II. I. Vor. Dperig. scheine	26 Conrad	
46. Ev. Matth. 9.	☉ Aufgang 7. uhr 41. m.	Untergr. 4 uhr 19. m.	Ev. Luc. 21.	
Sonne	16 E. Othmar	12. 10. zwischen 7. faltet	27 Bi. Advent	
Mont.	17 Florian	1. 12. und 8. Uhr Δ h Nebel	28 Cos্থenes	
Dienst	18 Eugenius	2. 29. auf. ♂ ♀ u. ☌ Schein	29 Brenaus	
Mitw.	19 Elisabeth	3. 46. Δ h ☉ □ h, * 4 kalte	30 Andreas +	
☌ Anbruch des Tages	5. uhr 22. min.	Abscheid 6. uhr 38. m.	Neu Christmonat	
Donst.	20 Elisabeth	5. 5. X in R. Winde wehen	1 Eligius	
Freyt.	21 Mar. Opfer.	6. 22. Der ☌ ist bey * ♂ kalt	2 Bibiana	
Samsf	22 Cecilia	Der Mon ☉ 8. U. 42. minuten Vormitt.	3 Francisc. Kav	
47. Ev. Matth. 24.	☉ Aufgang 7. uhr 46. m.	Untergr. 4. uhr 14. m.	Ev. Matth. 11.	
Sonne	23 E. Clemens	steht auf dem Stieraug ☌ scheine	4 B. Advent	
Mont.	24 Chrysostomus	6. u o. m. Δ h ♀ ☌ ☌ Regen oder	5 Sabina	
Dienst	25 Catharina	6. 52. * * ☌ ☌ Schnee	6 Nicolaus +	
Mitw.	26 Conrad	7. 59. Der h ist neben, und Schnee	7 Ambrosius	
Donst.	27 Jeremias	9. 3. ☌ bey dem ☌ Δ ☉ Die	8 M. Empf. +	
Freyt.	28 Cos্থenes	10. 8. * * * 4, Luft ist kalt	9 Leocadia	
Samsf	29 Antoninus	11. 12. ☌ ☌ ☌ Apog. u. windig	10 Melchiades	
48. Ev. Matth. 21.	☉ Aufgang 7. uhr 51. m.	Untergr. 4. uhr 9. m.	Ev. Joh. 1.	
Sonne	30 Adv. Andreas	12. 14. ☌ 6. U. 34. min. Vormittag	11 B. 3. Advent	



# Wintermonat hat 30 Tage.

Man eilt der Wärme zu, wie schmeckt uns die so gut.  
Ach eilten wir also, zur heißen Himmels-Glut.

Neumond den 8. das Wetter besser  
setzt sich und wird wärmer.

Das erste Viertel, kommt wieder  
mit Kälte, und Nebel.

Der Vollmond bringt unbeständige  
Witterung.

Den 30. ist das letzte Viertel. Es  
zeigen sich Wind und Schnee-Gestöber.

Janen dem Herkog unter das Ange-  
sicht sagte: Es seye in der Schweiz nichts  
aufzuheben, antemahl andern Ros-  
zeug seiner Ritter mehr Silber und  
Gold, als in der ganzen Eydnosschafft,  
zu finden. Zudem wäre er mit seinem  
Schwager dem Herkog von Mayland,  
und der Herkogin von Savoy verbün-  
det, die ihm Hülff versprochen, und  
also sahe sich die Eydnosschafft von  
Mittag und Abend her von allen Sei-  
ten mit Feinden umringet. Der Herz-  
og elsten kam mit seinem bloßen Nah-  
men, denen Anwohnenden einen Schre-  
cken einzuagen, angesehen er vordem den  
König in Frankreich, in einer Schlacht  
bey Moncleri überwunden, und dem  
ganzen Römischen Reich die Spitze ge-  
stotten. Danahen duncte es ihn ein  
schicktes zu seyn, denen Schweizern den  
Barauß zumachen, und seine Raub-  
egierde wegen der v. rlohrnen Schlacht  
an ihnen zu fühlen. Wenn ihm jemand  
sagte: Die Schweizer wären ein Hand-  
festes Volk, lachte er nur darüber.  
Er aber mußte hernach erfahren, daß  
die Schweizer ihm und seiner grossen  
Herzhafftigkeit, den völligen Barauß  
gemacht, und ihn nicht nur in 4.  
Schlachten überwunden, sondern gar  
um seine Land, Leute und Leben gebracht.

Appenzell, am mittwoch nach  
martini.

Uran, den andern mittwoch.

Arbon, auf martini.

Bern, mittwoch vor Andreas.

Buchhorn, auf Andreas.

Bernegg, auf martini.

Costanz, auf Conradi.

Ehur, auf martini alt Ca-  
lender.

Einsiedlen, 1. Tag vor martini.

Freyburg in Uchtland, auf  
martini.

Glaris, den 1. Tag vor mar-  
tini alt Cal. und den 29.

Grüsch, auf alten Andreas.

Herisau, auf Othmar, wann  
aber ein Feiertag ist 8. Tag.

hernach.

Klang, den 1. dienst. alt Cal.

Kübel, den 1. Freytag viehm.

Langenargen den 6.

Lyon, auf aller Heiligen.

Meilingen, auf Conradi.

Meerspurg, mitw. vor martini.

Münegg, mitw. nach Martini.

Nöschach, dinstag nach aller

Heiligen.

Sargans, am donstag vor Ca-  
tharina.

Stein am Rhein, donst. nach

Martini.

St. Johann, auf Catharin.

Schaffhausen, auf Martini.

Schiers, auf Martini und 8.

Tag nach Andreas ist ein Vieh-  
markt.

Ury, donstag vor Nicolai.

Zeufen, montag nach Mar-  
tini oder am Tag.

Züringen, auf Martini.

Welschnouburg, mitw. nach

aller Heiligen.

Weil, dienstag nach Othmar.

Winterthur, donner, ag vor

Martini.

Welch, Zürich auf Martini.

Tag	St. m.	W.
9.	14	1
9.	12	2
9.	10	3
9.	7	4
9.	4	5
9.	2	6
9.	0	7
8.	58	8
8.	55	9
8.	52	10
8.	50	11
8.	48	12
8.	46	13
8.	44	14
8.	42	15
8.	40	16
8.	38	17
8.	36	18
8.	34	19
8.	32	20
8.	30	21
8.	29	22
8.	28	23
8.	27	24
8.	26	25
8.	24	26
8.	22	27
8.	21	28
8.	20	29
8.	19	30



XI. | **Alter Christmonat.** (Auf- und) | **Aspecten und** | **Steuer Christm.**  
 Monat/DECEMBER. | Unter- | vermuthliche Witterung. | DECEMBER.

Mont.	1 Langireus	♂	12. 18.	☐ ♀, Δ 4 ♀, Schnee	22 Judith
Dienst.	2 Candidus	♂	1. 24.	* ♀ ♀, * ☉ Schnee und	23 Jost Lucia
Mittw.	3 Charlotta	♂	2. 29.	♀ Reirp. ☐ ♀ winde	24 <b>Kronfasten</b>
Donst.	4 <b>Barbara</b>	♂	3. 36.	♀ neben dem Δ ♀ kalt	25 Eusebius
Freyt.	5 Cordula	♂	4. 45.	☐ ist der Morgenst. ☐ blick	26 Adelheit
Samst.	6 <b>Nicolaus</b>	♂	5. 57.	☐ Δ ♀, Δ ♂, windet	27 Lazarus

4. v. Math. 11. ☉ Aufgang 7. uhr 54. Unterg. 4. uhr 6. m. Lv. 2. cc. 3.

Sonne	7 E. Algathon	♂	Der Mon	☉ 11. 21. N. ☉ Ginst. unsicht	18 Wunibald
Mont.	8 Maria. Empf.	♂	scheint bis	☾ ♀ 4, ♂ 5, ☾ ☉ Wind	19 Memesius
Dienst.	9 Wilibald	♂	5. 39.	Kürbesser Tag und Schnee	20 Achilles
Mittw.	10 Walt. ☉ in	♂	6. 50.	☉ in ☾ 11. 30. ☾. ♀ 6	21 Thom. 11. ☩
Donnst.	11 Damasus	♂	8. 8.	Winters Anfang Schnee	22 Beatrix
Freyt.	12 Fabica	♂	9. 28.	☾ occid. in ☾ Δ 4, Wind	23 Dagobert
Samst.	13 Lucia	♂	10. 47.	☾ in ☾ Δ ♀, ☾ perig uns.	24 Adam Eva

5. v. Job. 1. ☉ Aufgang 7. uhr 53. m. Unterg. 4. uhr 7. m. Lv. Luc. 2.

<b>Sonne</b>	14 E. Nicasius	♂	11. 24.	☐ 6. 25. N. Δ ♀, ☐ 2. unbe	25 <b>Christtag</b>
Mont.	15 Abraham	♂	12. 6.	☐ Δ ♀, ☐ 4, ständig	26 Steph. ☐ ☐
Dienst.	16 Adelheit	♂	1. 25.	☐ 4 ☉ * 4, Wetter	27 Joh. Ev. ☐
Mittw.	17 <b>Kronfasten</b>	♂	2. 39.	4 orient. ☐ ☐, ☐ schein	28 <b>Kindeltag</b> ☐
Donst.	18 Wunibald	♂	3. 54.	Δ ♂ ♀, Regen u. Schnee	29 Thomas Bisch
Freyt.	19 Memesius	♂	5. 6.	☐ in ☐, ☐ ben Schnee	30 David
Samst.	20 Achilles	♂	6. 16.	☐ dem Sieraug Winde	31 Sylvestre
☐ Anbruch des Tages / 5. u. 55. m. Abscheid 6 u. 5 m.					<b>Januar. 1741.</b>

5. v. Luc. 3. ☉ Aufgang 5. u. 55. m. Unterg. 4. u. 9 m. Lv. Luc. 2.

<b>Sonne</b>	21 E. Thomas	♂	7. 15.	☐ nach beym ☐ ☐ ☐ ☐	1. <b>Neu Jahr.</b>
Mont.	22 Ulysses	♂	Der Mon	☉ 12. 23. N. ☐ Ginst. sichtbar	2 Abel
Dienst.	23 Dagobert	♂	siehet auf	☐ ist bey dem ☐ u. Δ ☐ nebel	3 Isaac
Mittw.	24 Adam Eva	♂	5. 36.	☐ neben dem ☐ und Soffen	4 Elias
Donst.	25 <b>Christtag</b>	♂	6. 35.	Δ ♀ Δ ♂, ☐ ☐ schein	5 Simeon
Freyt.	26 Stephanus	♂	7. 10.	☐ * ☐ schön Weichnacht	6 <b>3. Kön. ☐</b>
Samst.	27 Joh. Evang.	♂	9. 49.	☐ ☐ ☐ Apog. Wetter	7 Isidorus

5. v. Luc. 2. ☉ Aufgang 7 uhr 46. m. Unterg. 4. uhr 14. m. Lv. Luc. 2.

<b>Sonne</b>	28 <b>Kindel. Tag</b>	♂	10. 45.	☐ ☐ 4, * ♀, ☐ schein	8 Erhardus
Mont.	29 Thomann	♂	11. 10.	☐ * ♀, Nebel und	9 Juliana
Dienst.	30 David	♂	11. 44.	☐ 29. N. ☐ ♂, * ♀ Soffen	10 Paul Einsidl
Mittw.	31 Sylvestre	♂	12. 6.	☐ ♀, Δ 4, schein unstat	11 Felicitas



**Christm. hat 31. Tag.** Das alte Jahr geht nun zum Ende, und schlesset seinen schnellen Lauf, Drum heb ich Herze, Mund und Hände, zu dir o Gott! mit danken auf.

Der Neumond, mit einer unsichtbaren Sonnenfinsterniß, bringen Wind und Schnee.

Das erste Viertel den 14. fahret mit unbeständigem Wetter fort.

Der Vollmond den 22. hat Nebel Sonnenschein und Schnee- Wolcken.

Das letzte Viertel den 30. macht dem Jahr, mit kulturem Nebel und Sonnenschein das Ende.

Welches, weilen es Lesens-würdig, wie jetzt, und in den folgenden Tagen, dem geliebts Gott erzehlen wollen.

### S. 11.

Raum ware das 1476ste Jahr angebrochen, so konnte dieser Hochmüthige Herzog d. 8 Frühlings nicht erwarten, sondern brach mit einem Kriegsheer von 5000 oder wie andere schreiben, von 100 Mahl tausend Mann, den 6 Tag Hornung auf. Er liesse die Berner von Bern wissen: Daß er die Fastnacht in der Stadt Bern halten wolle; so genöth verprache er sich die baldige Einnahme dieser Stadt. Der erste Ort so er denen Endgnossen wegnehmen wolte, war die Stadt und Schloß Cranfon, an dem Welschen Neuenburger See, welche die Endgnossen, mit 500. Mann ihrer Leuten besetzt hatten. Den 19 Tag Hornung schlug er sein Lager vor der Stadt auf, und gieng alles überaus prächtig und herrlich zu. Seine Zelten waren innenwendig mit lauter Sammet gefüttert, und das ganze Lager glänzte von Gold und Silber. Er vermeinte das mit

Ort, Tag, L. St. m.	Tag. L.	St. m.
Altstätten, donnst. nach Nicol.	8.	17
Appenzell am mitw. nach Nicol.	8.	16
Urn, mitw. vor Thomas.	8.	16
Bern, montag nach Thomas.	8.	15
Ziel, donst. vor dem Neu Jahr.	8.	14
Bregarten, 1. tag vor Thom.	8.	14
Char auf Thomas alten Calend.	8.	14
Frauenf. montag nach Nicol.	8.	13
Feldkirch, auf Thomas.	8.	12
Bregburg im Breißged auf Thoma.	8.	12
Hauptw. montag nach Andre.	8.	12
Heidelberg, auf Nicolai.	8.	12
Geiß, den 1. tag vorm Appenzellermarkt.	8.	12
Glang in Pündten, den ersten dienstag alt Calend. u. den 31.	8.	12
Kaiserstuhl auf Nicolai, und Thomas.	8.	12
Kublis, 1. Freytag Viehmarkt	8.	13
Leuzburg, donnst. nach Nicol.	8.	14
Mühlhausen, auf Nicolai.	8.	14
Peterlingen, den 21.	8.	15
Rapperschweil, mitw. vor Thoma.	8.	15
Rickenbach, den 1. dienstag.	8.	16
Schiers, an Thomas-Tag.	8.	16
Strassburg, alt Weynacht.	8.	17
Sursee, auf Nicolai.	8.	18
Überlingen, auf Nicolai.	8.	19
Ury, donstag vor Nicolai.	8.	20
Willisau, donstag. vor Thom.	8.	20
Winterthur, donst. vor Thom.	8.	21
Zweysingen, den 2. donst.	8.	21
	8.	22
	8.	22
	8.	24
	8.	24
	8.	26
	8.	26
	8.	27
	8.	27
	8.	28
	8.	29
	8.	29
	8.	30
	8.	30
	8.	31
	8.	31



mit die Eydnossen zuschrecken, aber sie wurden darab nur mächtiger, weil sie nach der schönen Beute lüsternd waren.

§. 12.

Nachdem nun das Lager angerüstet, und mit allen Dingen zur Wollust und Nothdurft versehen, fieng er gleich von Anfang an, die Stadt zu belagern. Ob schon die in der Stadt liegende Eydnosse, ihre Feinde etlich Mal zurück getrieben, so vermochten sie doch nicht der grossen feindlichen Macht zu widerstehen, sondern mußten die Stadt übergeben, und sich in das Schloß ziehen. Mittler Weile waren die samelichen Eydnossen auch mit 20000 Mann aus gezogen, um denen Belagerten trostlich beizuspringen. Aber ehe sie angekommen hat der Herzog das Schloß durch nachfolgende List einkommen: Er sandte einen Edelmann in das Schloß, welcher denen Belagerten Eydnossen fälschlich vergebte: Es warte eine große Unelmigkeit im Schweizer Land, dessen habe sich der Herzog zu seinem Vortheil bedienet, und sich bereits der Stadt Freyburg bemächtigt, in kurzen Tagen komme die Stadt Bern, samt dem ganzen Schweizer Land in des Herzogen Gewalt, viele haben sich schon ergeben, sie sollen ihrem Exempel auch folgen. Werden sie es so gleich thun, so sollen sie nicht nur mit allem was sie hätten unbeschädigt heraus ziehen, sondern auch ihres Leib und Lebens und aller Herzogl. Gnaden versichert seyn, widrigen Falls sollte keinem Menschen verschonet werden. Darauf sie das Schloß am Acher-Mittwoch übergeben.

§. 13.

So bald aber die Eydnossen aus dem Schloß gekommen, wurden sie, aller hohen Verheurungen und Zusagen ohngeacht, gefangen, 10. und 10. zusammen gekoppelt und also mit grossem Gespött, durch das feindliche Lager geführt. Dem folgenden Tag liesse der Herzog 300. davon an die Bäume aufhengen, die übrigen 200. hat man an ein grosses Seil gebunden, und jämmerlicher Weise im See ertränkt. Alle miteinander haben den Tod, zu grosser Verwunderung ihrer Feinden, geduldig aufgestanden. Was aber dieses für ein erbärmlicher Anblick gewesen, da Vater, Sohn, Bruder, Schwager, ja insgesamt 300. redlicher Eydnossen neben einander gehangen kan der geehrte Leser leicht schliessen. Der Gerechte Gott hat diese Morthat nicht ungerochen gelassen, wie wir solches geliebte Gott übers Jahr melden werden.

